

Jugendliche kochen für Kapstadt

Zum sechsten Mal stellten Jugendliche im Rahmen des Projekts «Pfefferstern» im evangelischen Kirchenzentrum Jona ein Gala-Diner für den guten Zweck auf die Beine. Von dem eingenommenen Geld profitieren sozial benachteiligte Kinder in Südafrika.

Bereits zum sechsten Mal kochten, servierten und dekorierten Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe im Rahmen der Erlebnisprogramme «Pfefferstern» und zahlreiche Gäste genossen im evangelischen Kirchenzentrum Jona ein wunderbares Benefiz-Gala-Diner.

In diesem Jahr unterstützt «Pfefferstern» ein Velo-Projekt für sozial benachteiligte Kinder in der Partnergemeinde in Kapstadt. Kinder und Jugendliche, die im Quartier Salt River aufwachsen, sind oftmals auf sich alleine gestellt. Ihre Eltern sind teilweise drogenabhängig oder im Gefängnis.

6500 Franken waren vor einem Jahr bei der fünften Durchführung dieser traditionellen Benefiz-Veranstaltung zusammengekommen. Das Geld wurde für ein Hilfsprojekt der Mission 21 und damit für HIV-Infizierte Kinder in Tansania eingesetzt. Damit konnten rund 50 aidsranke Kinder und somit über 400 Personen, die sich in Selbsthilfegruppen organisieren, unterstützt werden.

Jobs waren schnell vergeben

Angespornt von diesem Erfolg war es für Veranstalter und Gastgeber Matthias Bertschi, Diakon in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, selbstverständlich, dass diese Benefiz-Veranstaltung auch zum sechsten Mal durchgeführt wird.

Im Rahmen der Konfirmationsvorbereitung hatten die jugendlichen Helferinnen und Helfer wieder die Möglichkeit, sich aktiv am Gala-Diner zu beteiligen. Sei es durch Mithilfe in der Küche, bei der Dekoration oder dadurch, als Moderatorin oder Moderator durch den Abend zu führen. Die zu vergebenden Jobs sind alljährlich äusserst beliebt und es dauert jeweils nur kurze Zeit, bis sich genügend Bewerberinnen und Bewerber registriert haben. Unter der Leitung von Frank Widmer, Chefkoch im «Park Hyatt Zü-

rich», wurden den ganzen Tag die Leckereien für den Abend vorbereitet. Es wurde gerüstet, grilliert, gekocht und angerichtet. Der erfahrene und vielgereiste Meisterkoch verstand es auch dieses Mal perfekt, die Jugendlichen fachkundig anzuleiten. Er behielt stets die Übersicht und die Nerven und konnte die Gerichte, dank vieler helfender Hände, minutengenau aus der Küche schicken.

Guter Service, gelungene Deko

Unter der Leitung von Leonie Greis, Vincent Ziegler und Sandra Oliveras wurde den Service-Teams am Nachmittag beigebracht, wie zum Beispiel eine Serviette schön gefaltet, das Besteck perfekt hingelegt oder serviert wird. Von welcher Seite wird der Wein eingeschenkt? Wie und wann darf was abgeräumt werden?

Claudia Rieben, Tanja Beyeler und Christina Erni verstanden es, mit dem Deko-Team den Saal passend zu dekorieren. Wunderbare Blumen in speziell mit Veloschläuchen eingefassten Vasen und farbig dekorierte Velos erinnerten die Besucher an den Sinn und Zweck des Anlasses. Auch hier war es eine Freude zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen bei der Arbeit waren.

Hilfe für Partnergemeinde

Wie die Arbeitsplätze der Jugendlichen waren auch die zur Verfügung stehenden Sitzplätze für das Gala-Diner selbst innert kurzer Zeit verkauft. Nach dem Eintreffen der Gäste und einer persönlichen Begrüssung wurden Apéro-Häppchen und Getränke serviert. Das Diner selber wurde im Saal des evangelischen Kirchenzentrums Jona serviert. Eine Hauspastete mit Spargeln als Vorspeise, Schweizer Kalbs-hohrücken mit Pilzsauce und Kartoffeln, garniert mit Zucchetti, als Hauptgang und zum Abschluss ein feines Dessert «Surprise» mit Beeren, Crème, Schokola-



Motiviert: das Gala-Diner-Team mit allen Jugendlichen.

Bilder Stefan Braun

de und Minze. Sereina Jacomet und Colin Aebersold führten gekonnt und mit viel Charme durch den Abend und moderierten den Anlass so, als ob Sie das jede Woche machen würden. Zwischen Vorspeise und Hauptgang erklärte Matthias Bertschi den Anwesenden, wohin die Gelder in diesem Jahr fliessen werden.

Sie gehen wieder an den Ursprungsort, für den beim ersten Galadiner vor sechs Jahren für einen Spielplatz gesammelt worden war. Das Geld kommt damit der Partnergemeinde (Jubilee Community Church Cape Town) zugute. Diese Gemeinde unterstützt Kinder und Jugendliche, indem sie diese einmal pro Woche zum Biken, Fussballspielen oder zum Kids Club am Samstagmorgen (Sonntagschule) einlädt. Für viele Kinder ist der Kids Club ein Ort der Sicherheit. Die Freiwilligen können zu wichtigen Bezugspersonen für sie werden. Für ein aktuelles Projekt benötigt die Partnergemeinde einige funktionstüchtige Bikes und einen Container zum Sichern der Velos.



Konzentration: Jugendliche beim Schöpfen des Hauptganges.

Tanzeinlage und Klavierspiel

In der zweiten Pause unterhielt die Gäste die Girls-Gruppe «Roundabout» mit einer tollen Dance-Einlage. Für lockere musikalische Unterhaltung vor, während und nach den Mahlzeiten sorgte der begabte Pianist Roger Näf. Der Anlass wurde

durch zahlreiche Sponsoren finanziell oder mit Warenspenden unterstützt. So konnte er mit einem minimalen Budget realisiert werden. Eine grösstmögliche Spende wurde an die Jubilee Community Church Cape Town weitergeleitet.

_Roland Hartmann